



familylife FIVE

5 Minuten für deine Beziehung

HEREINSPAZIERT!

Ich liebe es sehr, Gäste einzuladen. Und mein Mann Dave liebt es sogar noch mehr als ich. Wir sind mittlerweile ein richtig eingespieltes Gastgeber – Team. In den meisten Fällen fragt mein Mann Dave, wen wir eigentlich mal wieder zu uns einladen wollen. Und dann überlegen wir gemeinsam. Das Organisieren ist meine Aufgabe. Dazu gehört es, das Date mit den anderen auszumachen, die Verpflegung vorzubereiten und den Rahmen festzulegen. Das klingt jetzt voll durchgeplant, ist es aber meistens gar nicht. Wir lieben es auch beide, Treffen spontan auszumachen.

Wir haben so gern Gäste, weil wir einfach die Menschen lieben. Wir haben beide eine große Freude daran, Menschen zu treffen, gemeinsam zu lachen, über Tiefes zu reden, lecker zu essen und nach der gemeinsamen Zeit beschenkt auseinander zu gehen. Wir öffnen unsere Wohnung und unsere Herzen und sagen: „Du bist willkommen! Bring dich mit. Lass dich auf keinen Fall zuhause“.

Wir kennen aber auch andere Phasen: Wenn z.B. sehr viel los ist auf der Arbeit oder im persönlichen Bereich, dann reicht oft die Kraft nicht mehr, andere einzuladen. Oder wenn es nach Dave ginge, dann würden wir viel häufiger Gäste einladen. Da käme mir dann aber die Zeit allein und zu zweit zu kurz. Ich bin Dave sehr dankbar, dass er in diesem Fall Rücksicht auf mich nimmt und wir ein ausgewogenes Maß finden, das zu uns beiden passt. Auf der anderen Seite würden wir wesentlich weniger Gäste einladen, wenn er nicht immer wieder darauf bestehen würde.

Wie ist das bei euch? Mag es bei euch auch einer von euch beiden lieber, wenn Gäste da sind? Wie habt ihr euch die Aufgaben aufgeteilt? Passt das für euch gut, sodass es für keinen von euch beiden zum Stress wird? Ich glaube, dass es manchmal Hindernisse gibt, über die man als Paar sprechen und gemeinsam Lösungen finden kann, hinter denen beide stehen. Zum Beispiel beim Thema Sauberkeit und Ordnung. Oder bei dem Aufwand der Bewirtung. Oder der Länge der Treffen. Das könnt ihr gemeinsam so abstimmen, wie es für euch gut und passend ist.

Denn ich bin der Meinung, dass jede Beziehung davon profitiert, wenn man hin und wieder Gäste einlädt. Man beschenkt damit nicht nur die Gäste, sondern auch sich selbst. Ich liebe z.B. den Humor meines Mannes und in Gemeinschaft lache ich nochmal mehr über seine Sprüche und Witze. Nach Treffen, in denen wir über tiefe Themen gesprochen haben, passiert es eigentlich fast immer, dass wir uns gegenseitig wertschätzen für die Anteilnahme oder das Nachfragen des anderen. Die Liebe und Dankbarkeit zum Partner kann durch das Zusammensein mit Gästen größer werden.

Ich weiß nicht, wann ihr zuletzt Gäste hattet und ob das voll die Überwindung für euch war, aber ladet doch mal wieder jemanden ein und seid gespannt, was ihr für positive Auswirkungen auf eure Beziehung dabei bemerkt.

NEXT LEVEL FÜR DEINE BEZIEHUNG

Ladet Gäste ein und besprecht vorher, wie ihr als Paar Gastfreundschaft leben wollt, sodass beide zufrieden sind.

Elisabeth Kegler

ist Mitarbeiterin bei FAMILYLIFE, verheiratet mit David und lebt in der Nähe von Gießen.

Weitere Artikel: familylife.de/five